

Macht totes Kapital lebendig!

Metallsammlung gegen Kriegsnot

Gebt euer ausländisches Geld, alte Münzen, Gold- und Silber-Gegenstände, Zinn, Blei, Kupfer, Stanniol, Flaschenkapseln, Tuben und Messing!

Alles findet Verwertung zum Besten der Kriegsinvaliden und zur Linderung der Kriegsnot, der Münze und Industrie fließen neue Metalle zu.

Schulen, Vereine! Helft sammeln!

Fast in jedem Haushalte finden sich obige Gegenstände, die als totes Kapital daliegen. Welcher Segen kann damit gestiftet werden! Darum gebt diese kleinen Schätze, die ein Arbeitsausschuß von Fachleuten bestmöglich zu verwerten hilft. Das Einsammeln sollte in der Hauptsache durch die Schulen unter Leitung der Lehrer geschehen.

Mancher, der sonst nicht in der Lage ist, für das allgemeine Wohl beizutragen, wird in dem Bewußtsein, durch Hergabe dieser oft halb vergessenen kleinen Schätze die Kriegsnot lindern zu helfen, sich zu deren Hergabe bereiftinden, zumal es sich für den einzelnen oft nur um Stücke von geringem oder eingebildetem Wert handelt.

Die kleinste Gabe nützt, denn viel Wenig machen ein Viel!

Ein durchschlagender Erfolg ist aber nur dann zu erzielen, wenn jeder einzelne sich in den Dienst der guten Sache stellt und für die Verbreitung des Gedankens und die Aufnahme der Sammeltätigkeit Sorge trägt; die Zentrale und die Zweigsammelstellen geben hierzu gern Anleitung. / England sucht unsere Metalleinfuhr zu hindern, darum zeigt auch hier, daß wir England nicht brauchen!

Die Zentrale befindet sich in

BERLIN NW., Unter den Linden 56^{ll} (Zollernhof) Fernsprecher: Zentrum 1146

Die Tätigkeit der Sammler ist ehrenamtlich; für jede Gabe wird quittiert und Rechnung abgelegt; kleinere Spenden erbitten wir uns durch die Post in Paketen oder als „Muster ohne Wert“, größere Mengen werden auf Wunsch gern abgeholt.

EHREN-PRÄSIDIUM:

Gräfin Geßler / Baronin von dem Bottenberg / Graf Walter von Baudissin

ARBEITSAUSSCHUSS:

ANTZ, Ingenieur VIETSCH, Fabrikdirektor SCHULZ, Lehrer HAEGELE, Architekt WILLER, Juwelier
Vorsitzender Schatzmeister Schriftwart Kunstwart technischer Beirat

Sammelstellen und Vertrauensleute:

Berlin NO. 55, Winsstr. 1 bei Herrn Lehrer W. Schulz
Berlin N. 65, Seestr. 107 bei Herrn Lehrer Tuhnitz
Berlin N., Eberswalder Str. 29 bei Herrn Amtsger.-Skr. W. Jaenichen
Berlin SO. 33 (Treptow) Moosdorfstr. 4 bei Herrn Ing. Antz
Berlin-Steglitz, Düppelstr. 33 bei Herrn Lehrer E. Schwarz
Berlin-Wilmersdorf, Kaiserplatz 15 bei Herrn Rechnungs-Rat B. Haß
Berlin-Lichterfelde, Gieseler Str. 1-7, b. Hrn. Wilh. Reetz, I. Gem.-Schule
Charlottenburg, Lortzingstr. 11a bei Herrn Rechn.-Rat Rohland
Berlin-Pankow, Binzstr. 67 bei Herrn Lehrer A. Patuschka
Charlottenburg, Suarezstr. 16 bei Herrn Lehrer Berger
Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 70 bei Herrn Dr. Sommer
Neukölln, Richardstr. 16 bei Herrn Spediteur A. Meier
Burgstufurt, bei Fräulein M. Simon, Lehrerin
Guben, bei Fräulein M. Ude, p. Adr. Frau Major Ude
Gummersbach i. Rheinl., Moltkestr. bei Herrn Oberlehrer W. Schmell
Cöln a. Rhein, Rückertstr. 2 bei Fräulein J. Scheuermann, Lehrerin
Lauenburg i. P., bei Herrn Stadtbaumeister Döring
Lauenburg, bei Herrn Pastor Fischer
München, Hohenstaufenstr. 1-3 bei Herrn Diplom-Ing. L. Schmidt
Plau i. Mecklenburg, bei Herrn Martin Sala
Schöneiche (Niederbarnim) b. Hrn. Lehrer u. Gem.-Vorsteher Gindler
Wittenberg, bei Fräulein von König
Zezenow i. P., bei Herrn Lehrer Schulte
Rathenow, Moltkestraße bei Frau Stadtbaurat Junghann
Friedenshütte O.-S., bei Herrn Rentant Karl Bollmann
Görlitz, Heynerstr. 1 bei Fräulein Klara von Eckartsberg
Leipzig, bei Herrn Gustav Steckner, Hoflieferant
Borby b. Eckernförde, bei Herrn Regierungsbaumeister Bruckwitz
Potsdam, Charlotten- u. Hoiditzstraßen-Ecke bei Frau Klara Kauder
Annahme u. Auskunft ferner in fast allen Schulen v. Berlin u. Umgegend

Nächste Auskunftsstelle: _____

Hermann Klotz, Berlin S. 7.